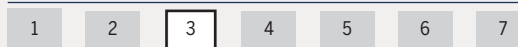


Wellington Multi-Asset High Income Fund

GESAMTRISIKOINDIKATOR



Niedrigstes Risiko Höchstes Risiko
Kapitalrisiko: Einzelheiten zum Gesamtrisikoindikator finden Sie am Ende dieser Seite.

FONDSDATEN

Fondauflegungsdatum: Februar 2022

Auflegung der Anteilsklasse: August 2023

Fondsvermögen: USD 47,7 Mio.

NAV: SGD 10,25

Annualisierte Dividendenrendite: 6,4%

Art der Währungsabsicherung: NAV-gehedgt

Die regelmäßigen Einkünfte können schwanken und sind nicht garantiert. Die Rendite ist eine annualisierte Anteilklassenrendite und basiert auf den gezahlten Dividenden des Vormonats. Der Fonds beabsichtigt, Dividenden aus regelmäßigen Einkünften und Gewinnen und bei Bedarf aus dem Anteilskapital zu zahlen. Dividenden werden brutto (vor Abzug von Gebühren, Ausgaben und Steuern) berechnet, was zwar die Dividende erhöht, jedoch zu einer Kapitalerosion führen kann. Dividenden für Anteilkassen mit Hedging können durch die Zinsdifferenz zwischen der Anteilsklassenwährung und der Basiswährung des Fonds beeinflusst werden.

WICHTIGE INFORMATIONEN

Fondsdomizil: Luxemburg

Regulierungssystem: UCITS

Rechtsstruktur: SICAV (Investmentgesellschaft)

Handelsfrequenz: Täglich

Ausschüttungshäufigkeit: Monatlich

ISIN: LU2664251126

FONDSMERKMALE

Aktienallokation: 46,7%

Rentenallokation: 50,4%

Liquide Mittel: 0,0%

In den liquiden Mitteln sind keine Sicherheiten für Derivatpositionen und keine Nicht-USD-Währungsabsicherungspositionen enthalten. Das Exposure des Fonds kann wegen des Einsatzes von Derivaten 100% übersteigen.

GEBÜHREN UND PREISE

Mindestanlage: USD 5.000

Managementgebühr: 0,60% p.a.

Laufende kosten¹: 0,89%

¹In den Angaben über die laufenden Kosten sind die Transaktionskosten des Fonds enthalten, außer wenn vom Fonds beim Kauf oder Verkauf von Anteilen eines anderen UCITS-Fonds Depotgebühren und eine Zeichnungs-/Rücknahmegebühr entrichtet wurden. Eine ausführlichere Beschreibung der für den Fonds geltenden Gebühren entnehmen Sie bitte dem Abschnitt „Gebühren des Umbrella-Fonds“ des Prospekts. Die laufenden Kosten können sich im Laufe der Zeit ändern. Erhobene Gebühren reduzieren das Ertragspotenzial von Fonds. | Wenn die Währung eines Anlegers von der angegebenen Währung abweicht, können die Kosten aufgrund von währungs- oder wechsellkursbedingten Schwankungen steigen oder sinken.

Weitere Informationen finden Sie auf www.wellingtonfunds.com

ZUSAMMENFASSUNG VON ANLAGEZIEL UND -POLITIK

Der Hauptfokus des Wellington Multi-Asset High Income Fund liegt darauf, regelmäßige Einkünfte zu generieren, mit einem untergeordneten Schwerpunkt auf Kapitalwachstum. Der Anlageverwalter managt den Fonds aktiv und verfolgt das Anlageziel durch Direktinvestitionen in ein breites Spektrum globaler Vermögenswerte wie Aktien, Staatsanleihen, Unternehmensanleihen und inflationsgebundene Anleihen sowie über Derivate. Auf diese Weise bietet der Fonds eine diversifizierte Allokation in Anlagen, die sowohl regelmäßige Einkünfte generieren als auch Potenzial für Kapitalwachstum bieten. Die Portfoliokonstruktion erfolgt nicht in Relation zu einer Benchmark, und es wird auch keine Benchmark für Performancevergleiche verwendet.

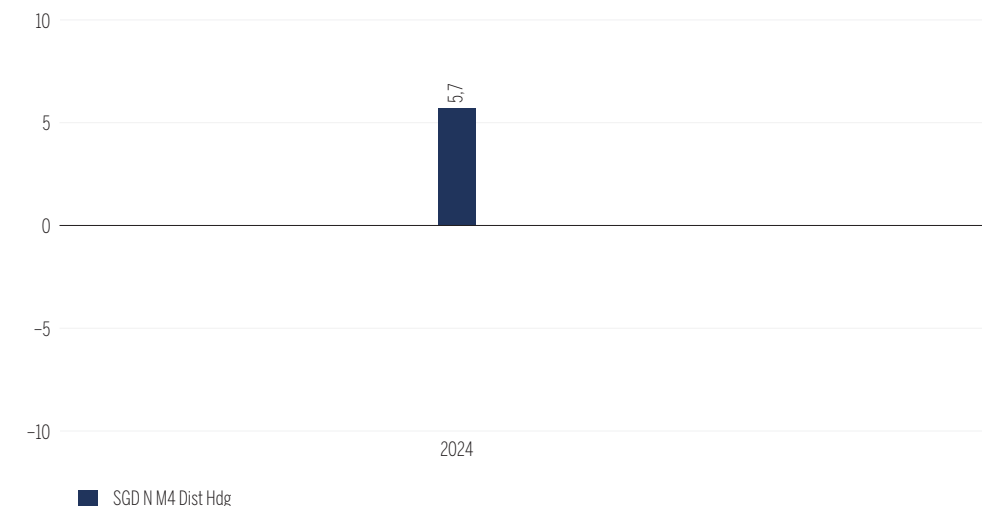
FONDSPERFORMANCE (%)

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit stellt keine Prognose der zukünftigen Performance dar.

GESAMTERTRÄGE NACH ABZUG VON GEBÜHREN UND AUFWENDUNGEN

	SEIT JAHRESBEG.	1 MON.	3 MON.	1 JAHR	3 JAHRE	5 J.	10 JAHRE	SEIT AUFLEGUNG
SGD N M4 Dist Hdg	1,4	1,4	0,8	7,3	-	-	-	8,7

ERTRÄGE IM KALENDERJAHR



SEPARATE JAHRESPERFORMANCE

	JAN '24	JAN '23	JAN '22	JAN '21	JAN '20	JAN '19	JAN '18	JAN '17	JAN '16	JAN '15
SGD N M4 Dist Hdg	5,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Vergangene Ergebnisse sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse und eine Anlage kann an Wert verlieren.

Ihr Finanzberater oder Vermittler stellt unter Umständen zusätzliche Gebühren zu den vom Fonds erhobenen in Rechnung, was die Ertragsentwicklung beeinträchtigen würde. Das Auflegungsdatum der Anteilsklasse SGD N M4 Dist Hdg ist der 24. August 2023. | Zeiträume von mehr als einem Jahr sind annualisiert. | Wenn die Währung des Investors nicht der Fondswährung entspricht, kann das Anlageergebnis aufgrund von Wechselkursschwankungen zu- oder abnehmen. | Von den angegebenen Erträgen des Fonds wurden für die Anteilsklasse SGD N M4 Dist Hdg anfallende Gebühren und Kosten bereits abgezogen. Von den angegebenen Fondserträgen wurde die anfallende Quellen- und Kapitalertragsteuer (dies ist nicht unbedingt der durch weitere Besteuerung mögliche Höchstbetrag) bereits abgezogen und es wird die Wiederanlage von Dividenden und Kapitalerträgen vorausgesetzt. | Bitte beachten Sie, dass der Fonds über einen Swing-Pricing-Mechanismus verfügt. | Wenn der letzte Geschäftstag des Monats kein Geschäftstag für den Fonds ist, wird die Wertentwicklung anhand des letzten verfügbaren Nettoinventarwerts berechnet. Die kann zu einem Unterschied in der Wertentwicklung zwischen dem Fonds und dem Index führen. | Quelle: Fonds - Wellington Management.

FONDSMANAGEMENT



Stephen Gorman, CFA
33 Jahre Berufserfahrung

WELCHE RISIKEN GIBT ES?

AKTIEN: Aktienanlagen können volatil sein und in Abhängigkeit vom Marktumfeld und der Entwicklung einzelner Unternehmen sowie des breiteren Aktienmarkts Schwankungen unterliegen.

BONITÄT: Es ist möglich, dass der Wert einer Anleihe sinkt oder der Emittent/Garantiegeber seinen Zahlungsverpflichtungen nicht nachkommt. Gewöhnlich weisen Anleihen mit einem niedrigeren Rating ein höheres Kreditrisiko auf als Anleihen mit einem höheren Rating.

DERIVATE: Durch Derivate kann das Marktexposure den bei Eingehen der Transaktion bezahlen oder hinterlegten Betrag übersteigen (auch Leverage genannt). Marktbewegungen können daher einen Verlust zur Folge haben, der den ursprünglich investierten Betrag übersteigt. Derivate sind unter Umständen schwierig zu bewerten. Derivate können auch für die Zwecke eines effizienten Risiko- und Portfoliomanagements zum Einsatz kommen, doch kann es Diskrepanzen beim Exposure geben, wenn sie zu Hedgingzwecken genutzt werden. Die Nutzung von Derivaten ist ein wichtiger Bestandteil der Strategie.

EMERGING MARKETS: Schwellenmärkte können Verwahrungs- oder politischen Risiken und Volatilität ausgesetzt sein. Die Anlage in einer Fremdwährung ist mit Wechselkursrisiken verbunden.

HEDGING: Eine Absicherungsstrategie, die Derivate nutzt, erreicht unter Umständen keine perfekte Absicherung.

KAPITAL: Die Anlagemärkte sind mit wirtschaftlichen, regulatorischen, politischen und an die Marktstimmung geknüpften Risiken verbunden. Anleger sollten stets die möglichen Risiken für ihr Kapital in Betracht ziehen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen. Der Wert einer Anlage kann gegenüber dem Zeitpunkt der ursprünglichen Investition steigen oder sinken. Der Fonds kann von Zeit zu Zeit eine hohe Volatilität aufweisen.

LEERVERKÄUFE: Bei einem Leerverkauf ist der Fonds dem Risiko eines Kursanstiegs des leer verkauften Wertpapiers ausgesetzt, wodurch die Möglichkeit eines theoretisch unbegrenzten Verlustes besteht.

LEVERAGE: Durch Leverage (Hebelung) kann das Marktexposure den bei Eingehen der Transaktion bezahlen oder hinterlegten Betrag übersteigen. Etwaige Verluste können daher den ursprünglich investierten Betrag übersteigen.

NACHHALTIGKEIT: Das Nachhaltigkeitsrisiko kann definiert werden als ein Ereignis oder eine Gegebenheit aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance, dessen bzw. deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert einer Anlage haben könnte.

SMALL- UND MID-CAP-UNTERNEHMEN: Die Bewertungen von Unternehmen mit geringer und mittlerer Marktkapitalisierung können volatiler sein als diejenigen von Unternehmen mit hoher Marktkapitalisierung. Diese Titel können außerdem weniger liquide sein.

UNTERHALB INVESTMENT GRADE: Wertpapiere mit niedrigerem Rating oder ohne Rating können ein deutlich höheres Ausfallrisiko aufweisen als Investment-Grade-Anleihen und volatiler, weniger liquide und mit höheren Transaktionskosten verbunden sein.

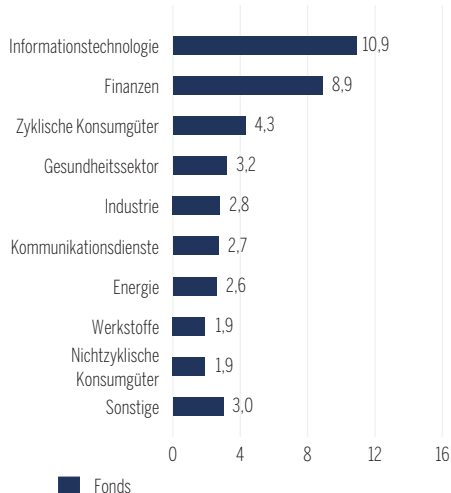
WÄHRUNG: Der Wert des Fonds kann durch Wechselkursänderungen beeinflusst werden. Ein nicht abgesichertes Währungsrisiko kann den Fonds erheblicher Volatilität aussetzen.

ZINSSÄTZE: Der Wert einer Anleihe sinkt für gewöhnlich, wenn die Zinsen steigen. Diese Wertveränderung fällt bei Anleihen mit längerer Laufzeit höher aus als bei solchen mit kürzerer Laufzeit.

Weitere Risikofaktoren und zu bedenkende Aspekte vor der Investition sind vor der Zeichnung den Emissionsprospekten des Fonds zu entnehmen. Der aktuelle NAV ist bei www.fundinfo.com zu finden.

AKTIENSEKTORALLOKATION

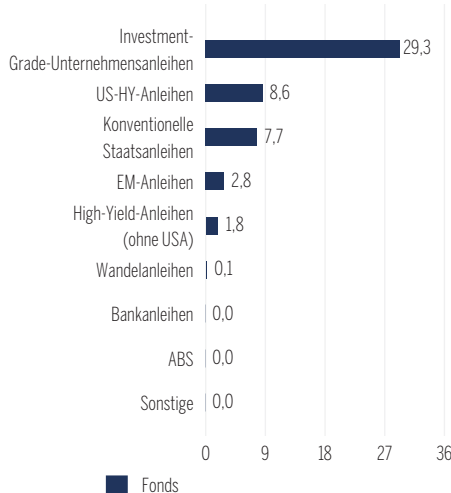
% NETTOENGAGEMENT



Aufgrund von Rundungen sowie des Engagements in Derivaten entspricht die Summe der Einzelwerte unter Umständen nicht exakt 100%. | „Sonstige“ bezieht sich auf das Engagement in geschlossenen Aktienfonds und anderen Wertpapieren, die nicht zu den genannten Kategorien gehören.

RENTENSEKTORALLOKATION

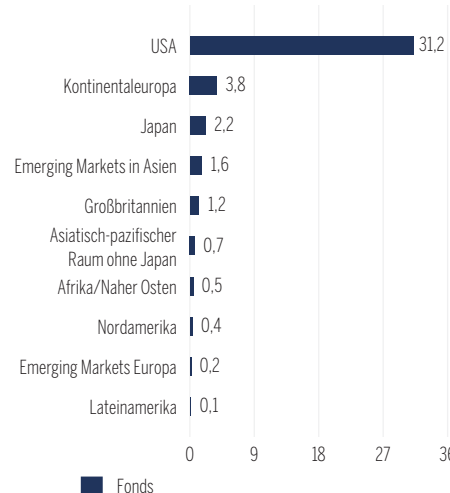
% NETTOENGAGEMENT



Aufgrund von Rundungen sowie des Engagements in Derivaten entspricht die Summe der Einzelwerte unter Umständen nicht exakt 100%. | „Sonstige“ bezieht sich auf das Engagement in geschlossenen Rentenfonds und anderen Wertpapieren, die nicht zu den genannten Kategorien gehören.

REGIONALE AKTIENALLOKATION

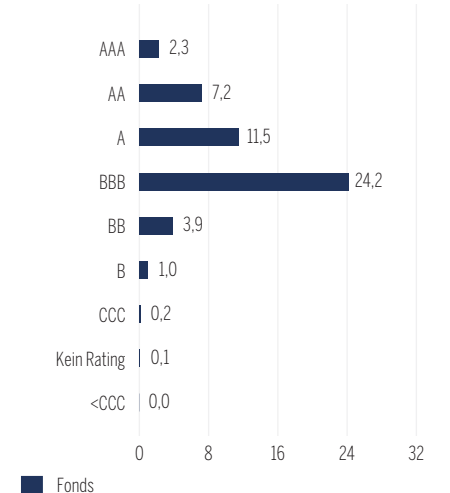
% NETTOENGAGEMENT



Aufgrund von Rundungen sowie des Engagements in Derivaten entspricht die Summe der Einzelwerte unter Umständen nicht exakt 100%. | „Sonstige“ bezieht sich auf das Engagement in geschlossenen Aktienfonds und anderen Wertpapieren, die nicht zu den genannten Kategorien gehören.

RENTENBONITÄTSVERTEILUNG

% NETTOENGAGEMENT



Aufgrund von Rundungen sowie des Engagements in Derivaten entspricht die Summe der Einzelwerte unter Umständen nicht exakt 100%. | Qualitätsratings basieren auf dem mittleren Rating von Moody's, S&P, und Fitch (bei nur zwei Ratings gilt das niedrigere). | Ratings beziehen sich nicht auf den Fonds selbst. Ratings können sich ändern. | *In AA enthalten sind AA, Barwerte, Barausgleichsposten und Sonstiges. | „Sonstige“ bezieht sich auf das Engagement in geschlossenen Rentenfonds und anderen Wertpapieren, die nicht zu den genannten Kategorien gehören.

Die Emissionsprospekte, das KID/KIID und der Jahresbericht sind kostenlos von der Transferstelle des Fonds (siehe unten) oder von den folgenden Stellen erhältlich:

Schweiz	BNP Paribas Securities Services Zurich	Selnaustrasse 16, Zurich, Schweiz, CH - 8002
Fonds-Transferstelle	State Street Bank International GmbH, Luxembourg Branch	49, Avenue J.F. Kennedy, Luxemburg, L-1855

Einrichtungen für Anleger im Sinne von Art. 92 (b-f) der Richtlinie 2009/65/EG (geändert durch die Richtlinie 2019/1160/EG) sind auf folgender Website erhältlich: <https://www.eifs.lu/wellingtonmanagementfunds> [eifs.lu]

Im Vereinigtes Königreich werden diese Unterlagen von der Wellington Management International Limited (WML), einem von der Financial Conduct Authority genehmigten und regulierten Unternehmen (Referenznummer 208573), veröffentlicht. In Europa (ohne das Vereinigte Königreich und die Schweiz) werden diese Unterlagen von der Wellington Management Europe GmbH, die von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassen ist und reguliert wird, herausgegeben. Fondsanteile dürfen unter keinen Umständen an deutsche Privatanleger oder semi-professionelle Anleger vertrieben oder vermarktet werden, wenn der Fonds von der BaFin nicht für den Vertrieb an diese Anlegerkategorien zugelassen wurde. In Spanien: CNMV-Registernummer 1236 für Wellington Management Funds (Luxembourg) und CNMV-Registernummer 1182 für Wellington Management Funds (Ireland) plc. | In der Schweiz werden diese Unterlagen von Wellington Management Switzerland GmbH zur Verfügung gestellt, einer im Handelsregister des Kantons Zürich unter der Nummer CH-020.4.050.857-7 eingetragenen Gesellschaft. | ©2025 Wellington Management. Alle Rechte vorbehalten. WELLINGTON MANAGEMENT FUNDS® ist eine eingetragene Dienstleistungsmarke der Wellington Group Holdings LLP. | 22M8

GLOSSAR

ANTEIL: Bezeichnet in Bezug auf einen Fonds Anteile, Beteiligungen oder Aktien (wie im entsprechenden Fondsprospekt beschrieben).

BENCHMARK: Eine Benchmark ist der Maßstab, an dem sich die Wertentwicklung eines Fonds messen lässt. Im Anlageziel eines Fonds wird festgelegt, inwieweit eine Benchmark gegebenenfalls beim Aufbau des Fonds berücksichtigt wird. Wenn ein Fonds aktiv gegenüber der Benchmark verwaltet wird, werden die Bestandteile der Benchmark berücksichtigt, wobei der Anlageverwalter versucht, durch seine Titelauswahl die Benchmark zu übertreffen. Eine Referenz-Benchmark wird lediglich als Referenz für die Wertentwicklung dargestellt, und die Bestandteile der Benchmark werden beim Aufbau des Fonds nicht berücksichtigt.

BETA: Eine Kennzahl für das Verhalten eines Fonds im Vergleich zu einem Index. Ein Beta von <1 bedeutet, dass der Fonds typischerweise weniger schwankt als der Index, während ein Beta von >1 bedeutet, dass der Fonds typischerweise stärker schwankt als der Index.

BRUTTOENGAGEMENT: Das Bruttoengagement bezieht sich auf die Summe des absoluten Werts der Long- und Short-Positionen eines Fonds, in der Regel ausgedrückt als Prozentsatz des Nettoinventarwerts.

DERIVATE: Finanzinstrumente, deren Preise von einem (oder mehreren) Basiswert(en) abhängig sind. Derivate können genutzt werden, um ein Engagement in oder eine Absicherung gegen erwartete Wertänderungen der Basiswerte anzustreben. Informationen zu den vom Fonds eingesetzten Derivaten finden Sie im Verkaufsprospekt und in den Halbjahres- und Jahresberichten.

DURATION: Eine Kennzahl für die Sensitivität eines festverzinslichen Wertpapiers gegenüber Änderungen der Zinssätze. Eine längere Duration deutet auf eine höhere Sensitivität gegenüber Zinsänderungen hin.

EFFEKTIVE DURATION: Eine Durationsberechnung für Anleihen mit eingebetteten Derivaten. Sie berücksichtigt die Tatsache, dass sich aufgrund des eingebetteten Derivats die erwarteten Cashflows ändern können.

EMERGING MARKETS: Emerging Markets sind Märkte, die der Anlageverwalter unter Berücksichtigung einer Reihe von Faktoren, darunter ihre Klassifizierung durch die Indexanbieter und ihre Integration in das globale Finanzsystem, als aufstrebende Volkswirtschaften identifiziert hat.

ENGAGEMENT: Der Anteil eines Fonds, der in einem bestimmten Wertpapier oder einem Sektor/einer Region engagiert ist, entweder über Derivate oder über Direktanlagen, in der Regel ausgedrückt als Prozentsatz des Gesamtfonds.

FRONTIER-MÄRKTE: MSCI, ein weit verbreiteter Indexanbieter, hat einen Rahmen für die Klassifizierung von Ländern in „entwickelte Märkte“, „Emerging Markets“ und „Frontier-Märkte“ auf der Grundlage der wirtschaftlichen Entwicklung, der Größe und der Liquiditätsanforderungen sowie der Marktzugänglichkeit der einzelnen Länder geschaffen. Frontier-Märkte werden als weniger entwickelt angesehen als die in den anderen Kategorien eingestuften Länder.

GESAMTERTRAG: Die Bezeichnung für den Gewinn oder Verlust, der sich aus einer Anlage über einen bestimmten Zeitraum ergibt und Erträge (z. B. in Form von Zinsen oder Dividenden) und Kapitalgewinne/-verluste umfasst.

HEDGING: Eine Methode, die dazu dient, unerwünschte oder unbeabsichtigte Risiken zu reduzieren, wobei eine oder mehrere Anlagen verwendet werden, um ein bestimmtes Risiko auszugleichen, dem ein Fonds ausgesetzt ist.

INVESTMENT GRADE: Schuldtitel mit mittlerem oder hohem Kreditrating einer anerkannten Ratingagentur, insbesondere einem Rating von mindestens Baa3 von Moody's oder mindestens BBB- von Standard & Poor's oder Fitch Ratings.

KAPITALISIERUNG: Der gesamte Marktwert der im Umlauf befindlichen Aktien eines Unternehmens.

LAUFENDE KOSTEN: Die ausgewiesenen laufenden Kosten stellen eine Schätzung der Kosten dar, die Sie als Anleger unter normalen Umständen voraussichtlich von einem Jahr zum nächsten zahlen müssen.

LEVERAGE: Hebelung ist die Bezeichnung für eine Methode, mit der der Verwalter das Engagement eines Fonds über das durch seine Direktanlagen entstehende Risiko hinaus erhöht.

LIQUIDITÄT: Die Leichtigkeit, mit der ein Wertpapier am Markt gekauft oder verkauft werden kann, ohne den Kurs des Wertpapiers wesentlich zu beeinflussen.

LONG/SHORT-FONDS: In einem UCITS-Kontext ein Fonds, der sowohl Long- als auch Short-Positionen eingeht, letztere synthetisch über Derivate in einer Gruppe von Vermögenswerten oder einem Index.

LONG-POSITION: Bezieht sich auf den direkten oder indirekten Besitz eines Wertpapiers. Wenn der Kurs steigt, profitiert der Inhaber des Wertpapiers von der Wertsteigerung.

NETTOENGAGEMENT: Das Nettoengagement ist der absolute Wert der Long-Positionen abzüglich des absoluten Werts der Short-Positionen.

NETTOINVENTARWERT (NAV): Der Nettoinventarwert eines Fonds errechnet sich aus dem aktuellen Wert des Fondsvermögens abzüglich seiner Verbindlichkeiten.

PERFORMANCEGEBÜHR: Eine Gebühr, die an den Anlageverwalter gezahlt wird, wenn eine vorab vereinbarte Wertentwicklung erreicht wird. Weitere Einzelheiten finden sich im Prospekt.

PORTFOLIOUMSCHLAG: Eine annualisierte Kennzahl für die Höhe der Käufe und Verkäufe von Wertpapieren in einem Fonds.

SHORT-POSITION: Bezeichnet bei einem UCITS-Fonds den Verkauf (synthetisch über Derivate) eines Wertpapiers, das nicht gehalten wird. Wenn der Kurs des Basiswerts fällt, profitiert der Inhaber der Short-Position.

SWING-PRICING: Ein Preisfindungsmechanismus, der unter bestimmten Umständen zum Schutz der Interessen der Anteilhaber eines Fonds eingeführt wird; dieser hat eine Anpassung des Anteilspreises zur Folge, um die geschätzten Transaktionskosten, die mit ihrer Handelsaktivität verbunden sind, auf die Anleger, die Anteile zeichnen oder zurückgeben, umzulegen. Ausführliche Informationen finden Sie im Fondsprospekt.

TRACKING ERROR: Eine Kennzahl dafür, wie stark die Renditen eines Fonds von denen seiner Benchmark abweichen. Je niedriger der Tracking Error, desto näher liegt die frühere Wertentwicklung des Fonds an der seiner Benchmark.

VOLATILITÄT: Eine Kennzahl für das Ausmaß der Schwankungen eines Wertpapierkurses, eines Fonds oder eines Index.

YIELD TO MATURITY: Eine Schätzung der Gesamrendite, die für von einem Fonds gehaltenen Anleihen erzielt werden könnte, wenn die Anleihen bis zum Ende ihrer Laufzeit gehalten werden, sofern der Emittent nicht ausfällt.

YIELD TO WORST: Eine Schätzung der niedrigsten möglichen Gesamrendite, die für von einem Fonds gehaltene Anleihen erzielt werden könnte, sofern der Emittent nicht ausfällt. Sie wird für Anleihen verwendet, bei denen der Emittent das Recht hat, die Anleihe vor ihrer Fälligkeit zu kündigen. Es handelt sich um eine Schätzung des Worst-Case-Szenarios für die Rendite unter Berücksichtigung der Rechte des Emittenten.